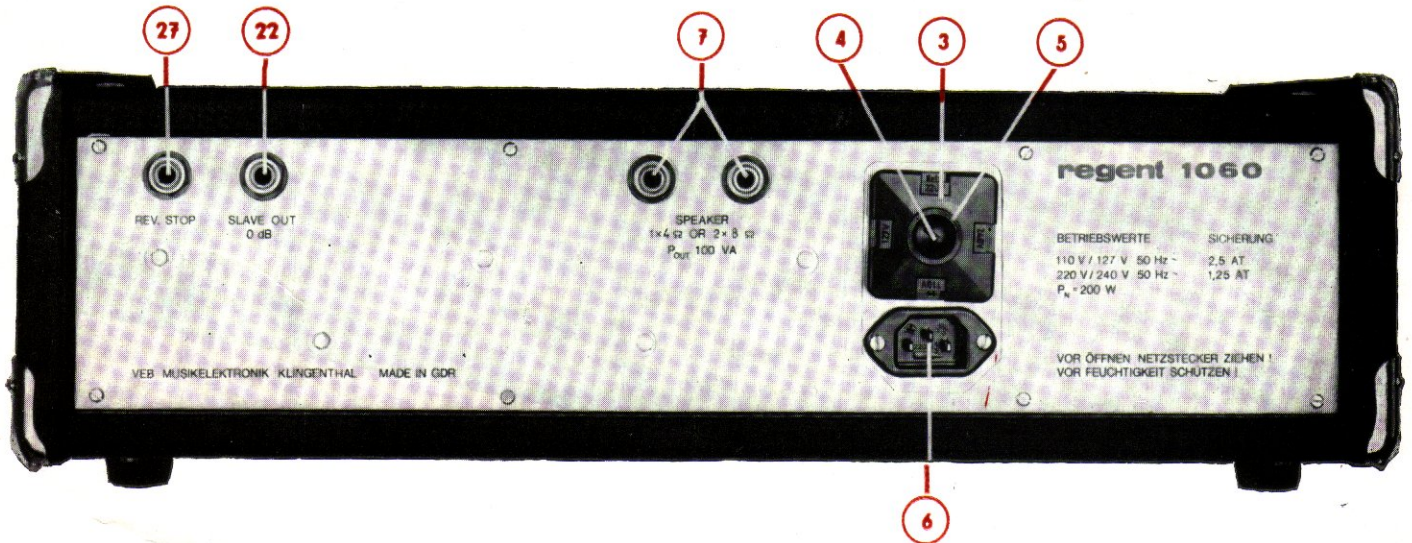
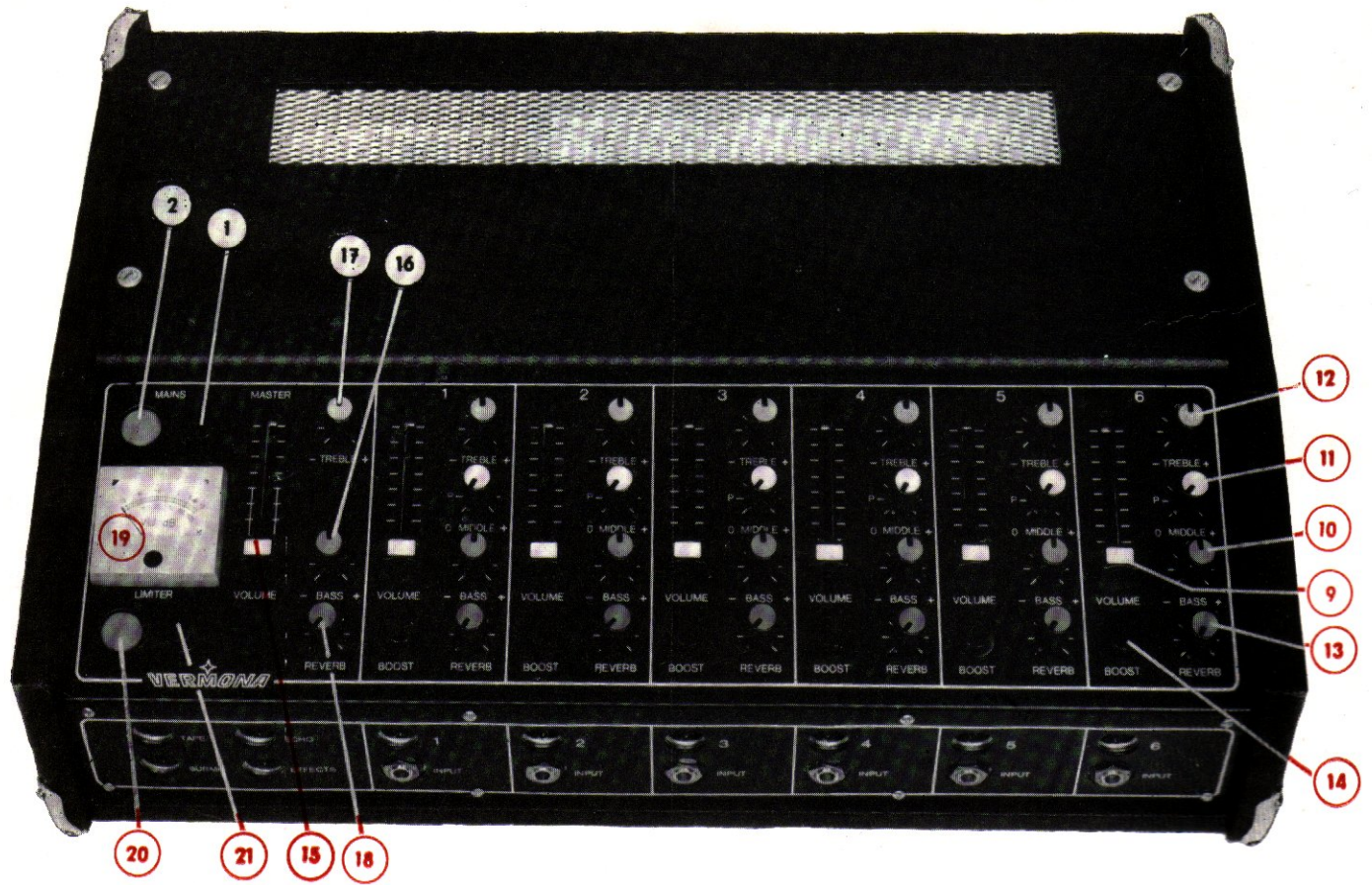


VERMONA[®]

**Regent 660
und 1060**

Bedienanleitung





- (1) Netztaste
- (2) Bereitschaftsanzeige
- (3) Spannungswahlschalter
- (4) Schlitzschraube
- (5) Steckkappe
- (6) Netzanschluß
- (7) Lautsprecheranschluß
- (8) Eingangsbuchsen
- (9) Eingangsvolumenregler

- (10) Baßregler
- (11) Mittenregler mit Präsenzscharter
- (12) Höhenregler
- (13) Hallregler
- (14) Boost-Taste
- (15) Summenvolumenregler
- (16) Summenbaßregler
- (17) Summenhöhenregler
- (18) Hallsummenregler

- (19) VU-Meter
- (20) Begrenzerlampe
- (21) Begrenzertaste
- (22) Steuerausgang 0dB
- (23) Effekt-Buchse
- (24) Echo-Buchse
- (25) Tonband Buchse
- (26) Submix-Buchse
- (27) Rev.-Stop-Buchse

1. Kurzbeschreibung

Regent 660 ist ein 75/50 VA-Gesangsverstärker, Regent 1060 ein 150/100 VA- PA- und Gesangsverstärker. Die Geräte besitzen 6 gleichwertige Eingangskanäle mit Lautstärke-, Bass-, Mitten- und Höhenregler, Präsenzscharter und Hallregler, Dioden- und Klinkeneingängen, Empfindlichkeitsumschaltung mit BOOST-Taste. Eingebautes Federhallsystem, Summenregler für Lautstärke, Bass, Höhen und Hall, Aussteuerungsanzeige mit VU-Meter, abschaltbarer Begrenzer, Anschlußbuchsen für externe Effekt-, Echo-Hall-, Tonbandgeräte und Hall-Stop-Fernbedienung, Steuerausgang für Zusatzleistungsverstärker, Monitorverstärker oder PA-Mixer. Koppelmöglichkeit zweier Verstärker zu einer 12-Kanal-Anlage.

Anlagenkonzeptionen

Lautsprecherbox Verstärker	L 9033	L 9032	L 9062	L 9063	L 9102	L 9040	Verwendung
	Regent 660	● ●	● ●		●		
Regent 1060			● ●	● ●	●	●	PA, Gesang, Disco Keyboard
2x Regent 660 über SUBMIX gekoppelt		○ ○ ○ ○	● ●	● ●			Gesang, Disco PA
2x Regent 1060 über SUBMIX gekoppelt			○ ○ ○ ○	○ ○ ○ ○	● ●	● ●	Gesang, Disco PA

- vorzugsweise Konzeption
- mögliche Konzeption

2. Netzanschluß

Vor Inbetriebnahme des Gerätes darauf achten, daß Spannungswahlschalter (3) auf die richtige Netzspannung eingestellt ist, ggf. Schlitzschraube (4) lösen und Steckkappe (5) umstecken. Richtige Sicherung entsprechend der Netzspannung einsetzen (siehe Aufdruck Verstärkerrückseite). Ab Werk ist das Gerät auf 220 V eingestellt.

Nur an Wechselstromnetze 50/60 Hz ~ anschließen.

Zum Wechseln der Sicherung Schlitzschraube (4) lösen. Bei wiederholtem Durchschlag ist ein Fehler im Gerät vorhanden. Überbrückte und überdimensionierte Sicherungen können zur Zerstörung des Gerätes führen und schließen jede Garantieleistung aus.

Mitgeliefertes Schuko-Netzanschlußkabel in Netzanschluß (6) stecken.

Der Verstärker darf nur an einer vorschriftsgemäß installierten Schutzkontaktsteckdose betrieben werden!

3. Lautsprecheranschluß

Die Lautsprecherboxen werden mit den Lautsprecheranschlußkabeln an die Ausgangsbuchsen SPEAKER (7) angeschlossen. Für die verschiedenen Anwendungen empfehlen wir Boxen bzw. Boxenkombinationen nach Tabelle.

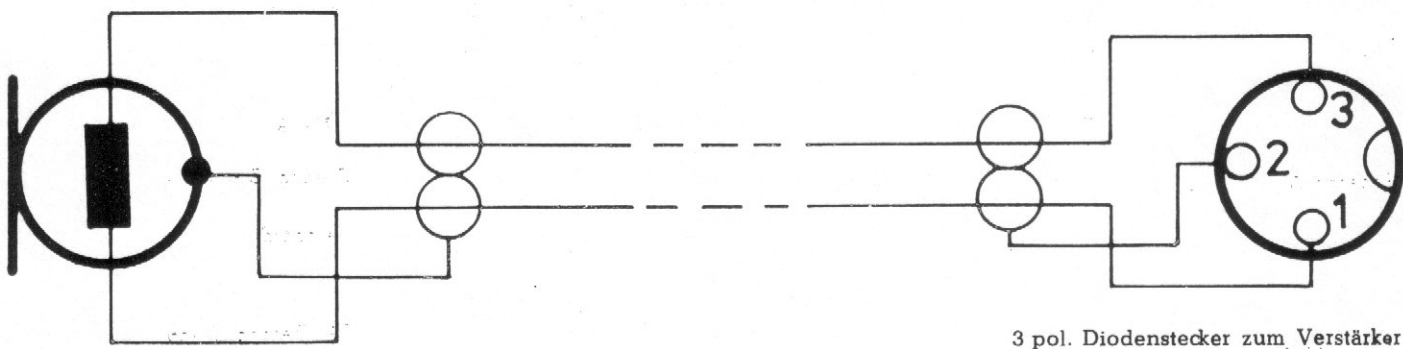
Bei Anschluß anderer Boxentypen ist darauf zu achten, daß die Gesamtimpedanz aller angeschlossenen Lautsprecher 8 Ohm bei Regent 660 bzw. 4 Ohm bei Regent 1060 nicht unterschreitet und die Boxen ausreichende Belastbarkeit besitzen.

4. Tonquellen-Anschlüsse

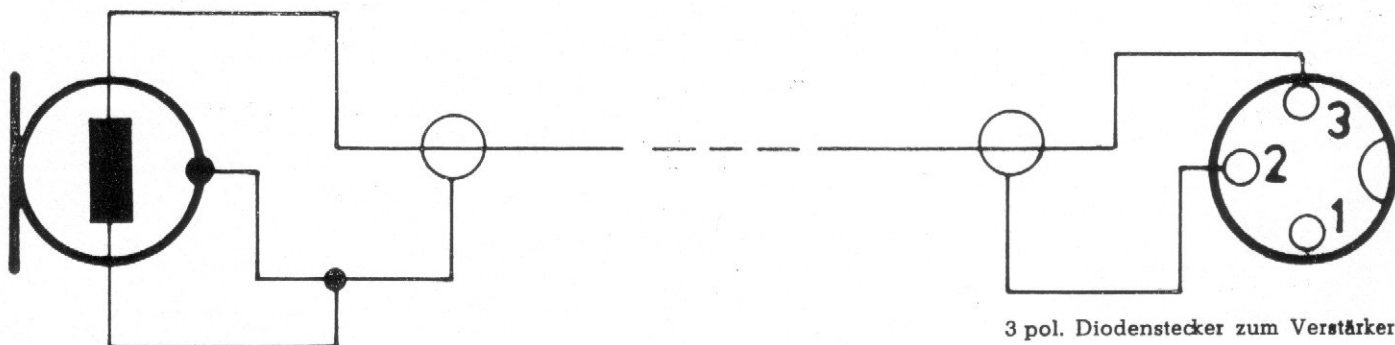
Die Tonquellen werden an die Eingangsbuchsen INPUT (8) über Diodenstecker wahlweise symmetrisch oder unsymmetrisch oder über Klinkenstecker unsymmetrisch angeschlossen.

Die Eingänge sind für den direkten Anschluß nieder- und mittelohmiger dynamischer Mikrofone sowie elektronischer Instrumente ausgelegt.

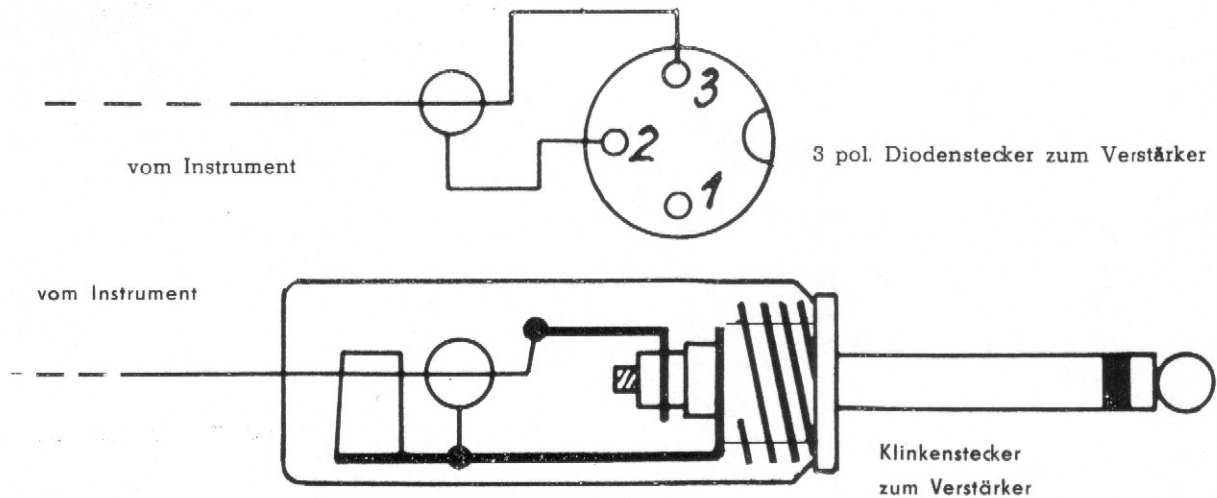
Für Mikrofone wird insbesondere bei längeren Mikrofonkabeln der symmetrische Anschluß über Diodenstecker empfohlen (Abb.)



Auch der unsymmetrische Mikrofonanschluß ist möglich (Abb.)



Elektronische Instrumente werden über Dioden- oder Klinkenstecker unsymmetrisch angeschlossen (Abb.)



Um Brummschleifen zu vermeiden, darf die Kabelabschirmung keine elektrische Verbindung zum Außenmantel des Diodensteckers haben!

5. Eingangskanäle

Mit den Eingangsvolumenreglern (9) sowie den Klangreglern (10) . . . (12) werden Lautstärke und Klang der angeschlossenen Tonquellen eingestellt. Wird die gewünschte Aussteuerung nicht erreicht, wird bei unsymmetrischen Quellenanschluß durch Drücken der BOOST-Taste (14) die Eingangsempfindlichkeit erhöht.

Mit den Hallreglern (13) kann das Signal über das eingebaute Federhallsystem verhallt werden.

Volumen- und Hallregler nicht belegter Eingänge zuziehen bzw. zudrehen, damit die Anlage bestmöglich brumm- und rauschfrei arbeitet.

6. Summenkanal

Der Summenvolumenregler (15) sollte im oberen Drittel des Schiebeweges stehen, mindestens aber oberhalb des markierten Bereiches, um die volle Verstärkerleistung noch verzerrungsfrei zu erhalten.

Die Summenklangregelung (16) (17) dient allgemeinen Klangkorrekturen insbesondere zum Ausgleich raumakustischer Besonderheiten. Wird der eingebaute Federhall nicht benutzt, Hallsummenregler (18) zudrehen.

7. VU-Meter

Mit dem VU-Meter (19) wird die Aussteuerung des Verstärkers kontrolliert.

Die volle Verstärkerausgangsleistung ist bei der Anzeige $0\text{dB} = 100\%$ erreicht.

Dauernde höhere Aussteuerung (Zeiger im roten Feld) führt zu Verzerrungen.

8. Limiter

Automatischer Aussteuerungsbegrenzer als Übersteuerschutz bei Lautstärkespitzen, sowie zur Erzielung optimaler Lautstärken durch Dynamikkompression.

Die Lampe (20) signalisiert den Begrenzereinsatz.

Bei nicht gedrückter Taste LIMITER (21) ist der Begrenzer abgeschaltet.

9. Zusatzanschlußbuchsen

9.1 SLAVE OUT (22)

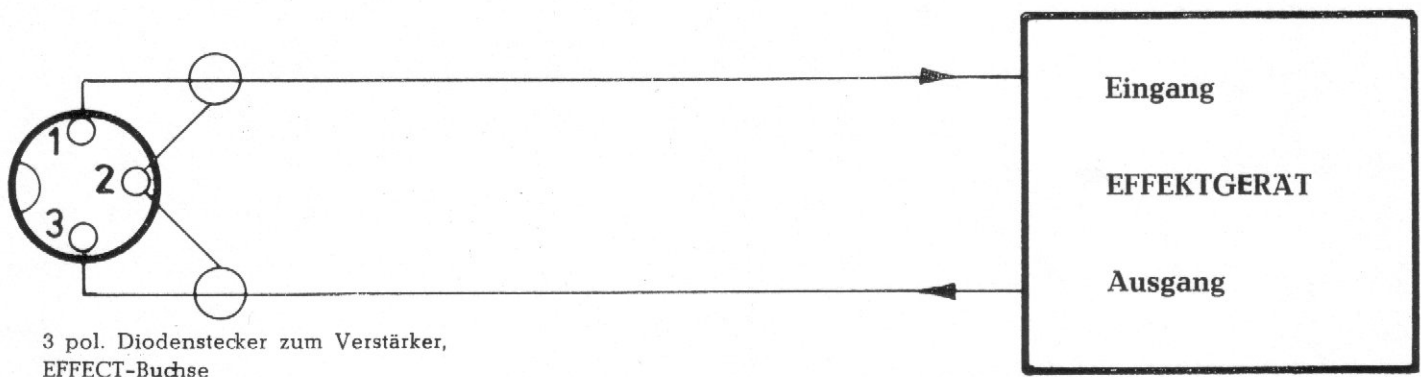
Steuerausgang $0\text{dB} = 775\text{ mV}$ für

Zusatzleistungsverstärker (z. B. Regent 1010),

Monitorverstärker oder PA-Mixer (z. B. Mixer 1222).

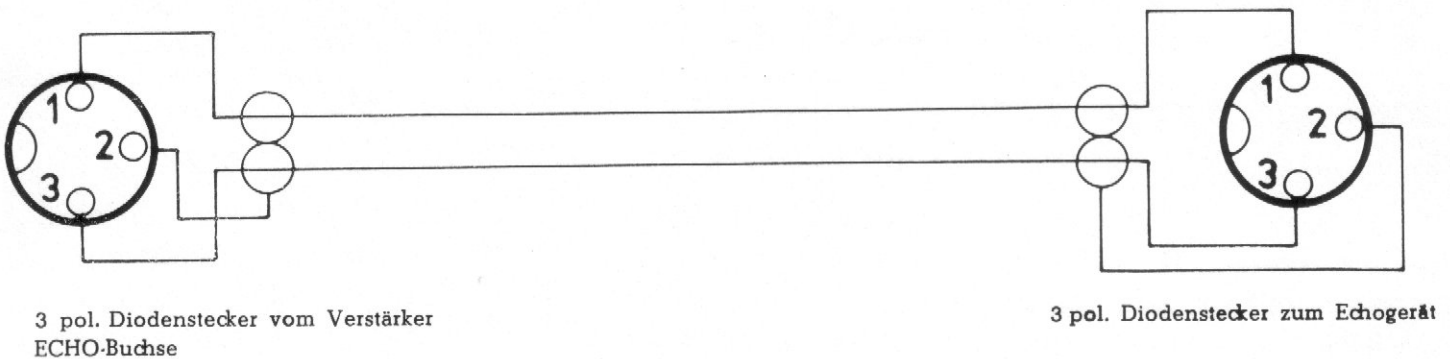
9.2 EFFECT (23)

Über diese Buchse können Klangeffektgeräte in den Summenkanal eingeschaltet werden (Abb.)



9.3. ECHO (24)

An diese Buchse kann ein separates Echo-Hall-Gerät mit einem handelsüblichen Diodenkabel angeschlossen werden (Abb.)
Die Hallregler (13) fungieren jetzt als Echoregler.
Die Wiedergabelautstärke wird am Echo-Hall-Gerät geregelt.

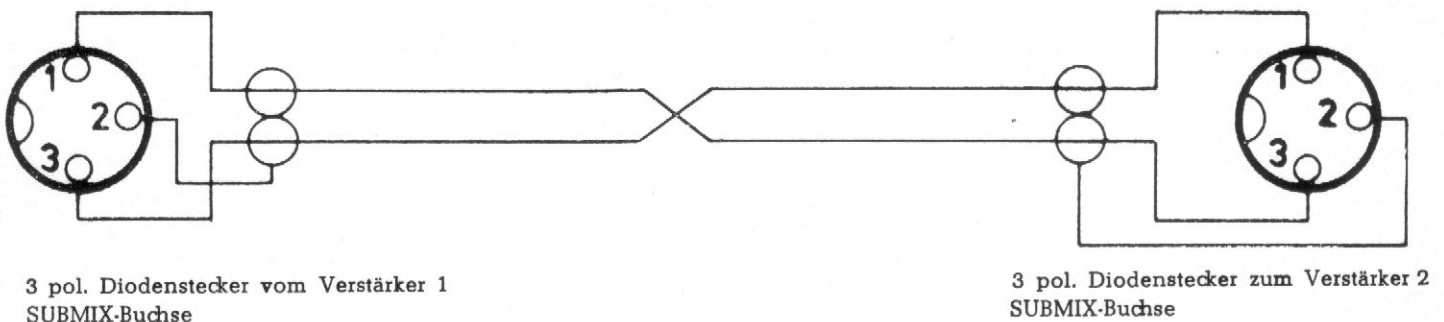


9.4. TAPE (25)

Für Tonaufzeichnungen kann an diese Buchse ein Tonbandgerät mit einem handelsüblichen Diodenkabel angeschlossen werden. Die Tonbandaufnahme ist dabei unabhängig von der Stellung des Summenvolumenreglers (15).
Angeschlossene Klangeffektgeräte werden mit erfaßt.

9.5 SUB MIX (26)

Über diese Buchse können zwei Verstärker mit einem Überspielkabel zu einer 12-Kanal-Anlage gekoppelt werden (Abb.)
Dabei ist das Verbindungskabel auf kürzestem Weg von den Verstärkern wegzuführen, um Brummeinstreuungen durch die magnetischen Streufelder der Netztransformatoren zu vermeiden.



9.6. REV. STOP (27)

Anschlußbuchse für Schalter zur Hall-Stop-Fernbedienung. Auch auf angeschlossenes Echo-Hall-Gerät wirksam.

10. Technische Daten

	Regent 660	Regent 1660
Netzanschluß	110/127/220/240 V	50/60 Hz ~
Leistungsaufnahme	max. 100W	max. 200 W
Ausgangsleistung Musik/Sinus	75/50 VA	150/100 VA
Klirrfaktor		< 1%
Übertragungsbereich		20 Hz . . . 20 kHz
Lautsprecherimpedanz	1 x 8 Ohm 2 x 16 Ohm	1 x 4 Ohm 2 x 8 Ohm
Eingangsempfindlichkeit		umschaltbar 4/40 mV
unsymm.		4 mV
symm.		0 dB = 775 mV
Steuerausgang		(510 x 150 x 340) mm
Abmessungen (B x H x T)		
Gewicht	10,5 kp	12 kp
Schutzklasse I		Änderungen vorbehalten!